

Klaus Krauth

Die Ohrkerze in Theorie und Praxis

Leseprobe

[Die Ohrkerze in Theorie und Praxis](#)

von [Klaus Krauth](#)

Herausgeber: Blue Anathan Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b11219>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseprobe ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT	5
AUFKLÄRUNG TUT NOT ... DER VERLAG INFORMIERT	6
EINLEITUNG.....	8
GESCHICHTLICHES	12
WARUM WERDEN WIR KRANK	16
AUFBAU UND HERSTELLUNG DER OHRKERZE	18
INHALTSSTOFFE UND WIRKUNGSWEISE VON KRÄUTERN UND GEWÜRZEN	20
BESCHREIBUNG UND WIRKUNGSWEISE VON VERSCHIEDEN HERGESTELLTEN OHRKERZEN	23
WIRKUNGSWEISE DER OHRKERZE AUF UNSEREN KÖRPER	26
WIRKUNGSWEISE DER KRÄUTER- UND GEWÜRZOHRKERZEN AUF DIE ORGANE UND DIE PSYCHE.....	30
BERATUNG UND INFORMATIONEN ÜBER DIE OHRKERZENTHERAPIE	33
NEBENWIRKUNGEN DER OHRKERZENTHERAPIE.....	36
WAS BENÖTIGEN SIE ZUR OHRKERZENBEHANDLUNG.....	38
WIE FÜHRE ICH EINE OHRKERZENBEHANDLUNG DURCH.....	43
OHRMASSAGE: EINE KURZANLEITUNG.....	51
VORSCHLÄGE ZUR INDIKATION DER OHRKERZEN.....	53
WIE TESTE ICH: EINE KURZANLEITUNG FÜR DEN KINESIOLOGIETEST	59

BEGLEITTHERAPIEN ZUR OHRKERZENBEHANDLUNG	62
BACHBLÜTEN UND ÄTHERISCHE ÖLE MIT DER OHRKERZE.....	65
BEHANDLUNG VON KINDERN	66
BEHANDLUNG VON TIEREN	67
FALLBEISPIELE AUS DER PRAXIS.....	71
WICHTIGES KURZ GEFABT	80
ZUKUNFTSÜBERLEGUNGEN.....	81
ZUM SCHLUß.....	81
INDIKATIONSTABELLE.....	82
PATIENTENKARTE	86
PATIENTENBRIEFE.....	87
BEZUGSQUELLEN DER OHRKERZEN DES AUTORS:.....	92

Vorwort

Mit Freude habe ich das Buch von Herrn Klaus Krauth „Die Ohrkerze in Theorie und Praxis“ gelesen. Da es über diese Heilmethode kein entsprechendes Fachbuch gibt, war ich erstaunt und sehr beeindruckt, mit welcher Intensität der Verfasser und Autor Recherchen, sogar über die frühesten Behandlungen mit dieser heilsamen Therapie, angestellt hat - wie im Teil des Buches über „Geschichtliches“ interessant beschrieben.

Nun, während meines Heilpraktikerstudiums sprach man auch von „Ohrpfeifen“, entsprechend dem geschilderten Rauschen im Ohr, durch den „Kamineffekt“ der Kerze - sehr anschaulich ab Seite 26 dargestellt.

Jüngere Menschen, vertraut mit dem Walkman im Ohr, stehen dieser Therapie sehr offen gegenüber. Leider wurde jahrelang durch moderne Apparatedizin viel altes Heilwissen verdrängt, und so haben ältere Patienten manchmal ein skeptisches Verhalten gegenüber dieser Behandlungsart.

Jedoch, würde man endlich entsprechende Literatur - wie dieses unterhaltsam geschriebene Buch - dem Patienten an die Hand geben, viel Aufklärungsarbeit bliebe uns erspart!

Wie lange es dauern kann, bis, gemäß der Konstitution des Patienten, Beschwerden auftreten können, und wieviel Zeit und liebevolle Mühe es kostet, Behandlungserfolge zu erzielen, ist ab Seite 33 geschildert, so dass jeder Leser des Buches für sich entscheiden kann, was zu tun ist, um seine Gesundheit zu erhalten.

Selbst in der Psychotherapie kann man so manches erfreuliche Behandlungsergebnis mit der entsprechenden Ohrkerze erzielen - allerdings auch abhängig von der Anwendungshäufigkeit!

So kann man dem Autor zu dem gelungenen Buch nur gratulieren und wünschen, dass es in die Fachliteratur als beständiges Werk eingereiht wird.

Pulheim, im Juli 1995

Rosemarie Großhäuser

Heilpraktikerin & Psychotherapeutin

Geschichtliches

Der Ursprung der Ohrkerze ist aus heutiger Sicht nicht mehr ganz nachvollziehbar. Es steht fest, dass die Ohrkerze ein weitverbreitetes Ritual- und Zeremonienmittel war, das nur wenige Schamanen und deren Eingeweihte zur Herstellung und Anwendung berechnete.

Ob es nun aus dem asiatischen oder aus dem mittel- und nordamerikanischen Naturbevölkerungsraum kommt, möchte ich dahingestellt lassen. Durch eigene Nachforschungen stellte ich fest, dass die Ohrkerze (Ritualstäbchen) sowohl im indonesischen, asiatischen, chinesischen Raum als auch hoch zum Ural ihr Ausbreitungsgebiet hatte. Im Gespräch mit einer deutschstämmigen Umsiedlerin, die einen meiner Vorträge besuchte (sie kam aus dem Uralgebiet), hat diese mir erzählt, dass ihre Großmutter aus Baumwolle und Bienenwachs Tütchen formte und diese bei Ohrerkrankungen anwendete, so wie ich es in der Vorführung gezeigt habe.

Nach dem Zerfall der Sowjetunion beobachtet man, dass in einigen Gebieten des sibirischen Raumes die alten Bräuche sowie die rituellen Zeremonien des Schamanismus erneut zu finden sind und Rituale vollzogen werden. Auch das Regime des Kommunismus hat es nicht fertig gebracht, die alten Kulte und Bräuche dieser naturverbundenen Menschen zu unterdrücken und auszurotten. Hauptsächliches Ausbreitungsgebiet des Schamanentums ist das Gebiet um den Baikalsee, der sibirische Raum bis zum Uralgebirge. Weiteres Schamanentum finden wir in Lappland, auf der Insel Hokkaido, bei den Eskimos und Indianern in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im zentral- und südasiatischen Raum.

An der Schwarzmeerküste sowie im arabischen Raum wurde bei Schwammtauchern eine Art Ohrkerze benützt, um Wasser aus den Ohren zu bekommen. Diese Art der Wasserentfernung aus den Ohren wird auch heute noch in einigen Gegenden der bulgarischen Schwarzmeerküste angewendet. Wenn man annimmt, dass die sogenannte Ohrkerze aus dem Gebiet des Baikalsees und der benachbarten Regionen stammt, dürfte diese Anwendungsart durch die Mongolen und Hunnen verbreitet worden sein, die damals bis nach Mitteleuropa, nahem Osten, Arabien, Indien und China vordrangen.

Im mitteleuropäischen Raum kannte man tatsächlich eine Art Ohrkerze,

Wirkungsweise der Kräuter- und Gewürzohrkerzen auf die Organe und die Psyche

Die Kräuter- und Gewürz-Ohrkerzenthherapie besitzt einzigartige Eigenschaften, aus denen sich ihre Wirkungsweise und deren verschiedene Anwendungsmöglichkeiten ergeben. Durch die unmittelbare Wirkung des Kräuterweihrauchs über die Riechnerven, die mit dem limbischen System verbunden sind, wird es verständlich, was für Therapiemöglichkeiten dem Behandler offen stehen. Denn im limbischen System werden alle physischen und psychischen Vorgänge reguliert und koordiniert.

Je nach Zusammenstellung von Kräutern und Gewürzmischungen der Ohrkerze ist es möglich, die Ohrkerzenthherapie bei psychischen und physischen Stimmungslagen einzusetzen, z. B. bei Angst, Unlust, Schlafstörungen, Depressionen, psychosomatischen Erscheinungen, körperlicher Erschöpfung und Erregungszuständen.

Es wäre wünschenswert, wenn diese Kräuter- und Gewürz-Ohrkerzenthherapie als Begleittherapie in der Psychiatrie eingesetzt würde, da die Ohrkerze keine Nebenwirkungen hat wie die üblichen Psychopharmaka!

Während des Abbrennvorganges der Ohrkerze entsteht, durch die Verschwelung der Kräuter und Gewürze, Weihrauch. Dieser dient durch seine hohe Schwingung als Informationsquelle für die Zelle, und so ist es verständlich, dass hier ein Einfluss auf Durchblutung, Nerven und Psyche besteht.

Die beruhigende und stimulierende Wirkung über den Parasympathikus stellt eine messbare Wirkung auf Atemfrequenz, Blutdruck und Blutzirkulation dar. Viele meiner Patienten sind während der Behandlung durch die beruhigende Wirkung eingeschlafen. Ausgenommen bei Weihrauchohrkerzen, sie beruhigen und regen aber gleichzeitig den Körper und den Geist an!

Durch die Sogwirkung, die beim Zuhalten eines Nasenloches entsteht, gelangt der Kräuterweihrauch über feinste Poren und Kapillargefäße in die Nase. Dort trifft der Kräuterweihrauch auf die Schleimhautzellen (Regio olfactoria). Die Schleimhaut beherbergt Millionen von Riechzellen, die mit ihren haarförmigen Fortsätzen (Zilien) aus der Schleim-

Diese Reaktionen sind meist physiologischen Ursprungs und zeigen dem Behandler an, wo Schwachstellen im Körper vorhanden sind. Diese Reaktionen klingen sehr schnell wieder ab, da sie eine natürliche physiologische Körperreizung und Reaktion auf die Ohrkerzenbehandlung darstellen. Sollten diese Symptome länger als ein bis zwei Tage anhalten, ist es gut, den Haus- oder Zahnarzt (bei Zahnschmerzen) aufzusuchen. Wahrscheinlich handelt es sich dann um eine schon seit längerer Zeit schlummernde Ursache, die sowieso in absehbarer Zeit zum Vorschein gekommen wäre. Diese Reaktion wurde nun durch die Ohrkerzenbehandlung beschleunigt.

Stellen Sie am Anfang der Ohrkerzenbehandlung nicht allzu hohe Erwartungen, auch wenn Sie schon nach der ersten Behandlung eine positive Reaktion erlebt haben.

Wählen Sie Ihre Behandlungszeiträume so aus, dass Sie immer genügend Zeit und Ruhe zur Verfügung haben. Eine komplette Ohrkerzenbehandlung dauert etwa 50 bis 60 Minuten. Bei einer Selbstbehandlung zu Hause empfehle ich, die Ohrkerzenbehandlung vor dem Schlafengehen zu machen, da die Ohrkerze ja eine beruhigende und schlaffördernde Wirkung auf unseren Organismus hat. Nach der Behandlung noch einige Minuten liegen bleiben und danach zu Bett gehen.

Sollten Sie während des Tages eine Ohrkerzenbehandlung durchführen, halten Sie unbedingt die erforderliche Nachruhezeit von mindestens 20 bis 30 Minuten ein! Danach langsam aufrichten, noch etwas sitzen bleiben und in sich hineinfühlen.

Beginnen Sie nach der Nachruhezeit Ihren Tagesablauf am besten ohne jeglichen Stress. Ansonsten wäre die positive Wirkung der Behandlung schnell verflogen, und das wäre schade !

Wenn Sie eine Ohrkerzenbehandlung ins Auge gefasst haben, bleiben Sie „ am Ball “ und setzen Sie regelmäßig, in den dafür vorgegebenen Zeiträumen, die Behandlung fort. Hören Sie nicht einfach auf, weil Sie meinen, nun geht es mir ja wieder besser. Dies wäre ein fataler Trugschluss. Denn nach meinen Erfahrungen kommt über kurz oder lang das Krankheitsbild wieder zum Vorschein. Somit kommt wieder der Gedanke: „Na ja, diese Ohrkerzenbehandlung hat ja auch nichts genützt !“

Gedulden Sie sich, es wird zum Erfolg führen, denn die Beschwerden sind ja auch nicht von heute auf morgen gekommen. Erkrankungen treten erst nach einem langen Zeitraum (Inkubationszeit) auf, hauptsächlich

Vorschläge zur Indikation der Ohrkerzen

Wie ich schon gesagt habe, erarbeitete ich ein eigenes Konzept für die Indikation meiner Ohrkerzen, aufgebaut nach dem Wirkungsgrad und der Intensität (siehe auch Indikations-Tabelle Seite 82ff). Es kommt immer darauf an, was für Beschwerden ich behandeln möchte.

1. Möchte ich die Ohrkerze für allgemeines und körperliches Wohlbefinden benutzen, weil es mir gerade danach ist und mir Entspannung bringt...
2. Möchte ich einen akuten Beschwerdenfall behandeln...
3. Möchte ich chronische Beschwerden behandeln...

Zu 1.:

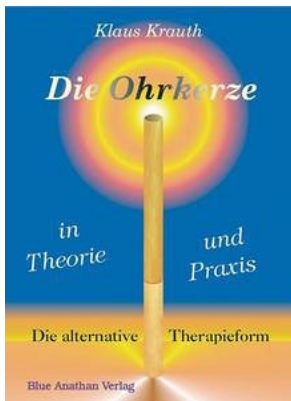
Man benutzt immer eine milde Ohrkerze, z.B. Honig-Neutral, oder eine Ohrkerze, die Sie in ihrer Wirkungsweise schon kennen und sowieso zur Prophylaxe benutzen. War der Tagesverlauf ziemlich stressig, können Sie auch die Zimaya-Ohrkerze anwenden. Sollten Sie abends noch ausgehen wollen, empfehle ich Ihnen die Weihrauch-Ohrkerze.

Zu 2.:

Bei akuten Beschwerden, wie z. B. Grippe, Husten, Bronchitis, Migräne, Kopfschmerzen, beginnender Angina, Stirn- und Nebenhöhlenentzündungen, gehe man immer nach der Symptombehandlung vor. Was für eine Ohrkerze man dabei benutzt, entscheidet das vorhandene Krankheitsbild.

Ich wähle immer eine Ohrkerze mit der höchstmöglichen Intensität, passend für das Krankheitssymptom. Dies ist aus der Indikations-Tabelle ersichtlich. Hier können Sie am Anfang, je nach Verfassung des Patienten, bis zu drei Behandlungen an einem Tag durchführen (nur einmalig, nicht jeden Tag!), und vergessen Sie bitte nicht die Nachruhe.

Je nach Besserung der Beschwerden sind am darauffolgenden Tag eventuell nur noch ein bis zwei Behandlungen erforderlich. Als Nachbehandlung und Prophylaxe können Sie nun noch alle zwei bis drei Tage, bis zur völligen Genesung, die Behandlungen fortführen.



Klaus Krauth

[Die Ohrkerze in Theorie und Praxis](#)

Die alternative Therapieform

96 Seiten, kart.
erschienen 2015



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und
gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de